



Donnerstag, 17. November 2011 – VHS

Informationen für die Klassenstufe 12

- **Wahl der Abiturprüfungsfächer**
- **Zulassung zur Abiturprüfung**
- **Die Abiturprüfung**

Die Abiturprüfungsfächer

Die Abiturprüfung erstreckt sich auf **fünf Prüfungsfächer**, von denen **vier schriftlich** und **eines mündlich** (5. Prüfungsfach) geprüft werden.

4 Schriftliche Prüfungsfächer:

die beiden E-Kurse (5-stündige schriftliche Prüfung)

zwei weitere vierstündige G-Kurse
(3-stündige schriftliche Prüfung)

1 mündliches Prüfungsfach:

Außer dem **Seminarfach** und dem **zweistündigen G-Kurs Sport** kann jedes durchgehend belegte Fach mündliches Prüfungsfach sein (20-minütige Prüfung), welches noch nicht schriftlich geprüft wurde.

Abiturprüfungsfächer

Die Fächer **De, Ma, Fremdsprache** und das **gesellschaftswissenschaftliche Pflichtfach** müssen Prüfungsfächer sein. Frei wählbar bleibt nur noch ein weiteres Fach (z.B. Religion, Biologie, Musik, ...).

Unter den 5 Prüfungsfächern muss **genau ein** gesellschaftswissenschaftliches Fach sein. Möglich sind **Ek, Ge, Po** oder **Wirtschaftslehre**.

Ist **Mu** oder **Bk** schriftliches Prüfungsfach, so **kann** die Prüfung in diesem Fach durch eine fachpraktische Prüfung ergänzt werden.

Ist der **Neigungskurs Sport** schriftliches Prüfungsfach, so **muss** die Prüfung durch eine sportpraktische Prüfung ergänzt werden.

Jedes Abiturprüfungsfach muss auch in der Klassenstufe 10 belegt worden sein (einzige **Ausnahme**: Wirtschaftslehre).

Das **naturwissenschaftliche Pflichtfach** kann Prüfungsfach sein, es muss aber kein Prüfungsfach sein.

Die Abiturqualifikation (Zulassung)

Um zur Abiturprüfung zugelassen zu werden, müssen **Mindestbedingungen** erfüllt sein:

In den Kursen:

Es müssen **insgesamt 36 Kurse** eingebracht werden.

Keiner dieser Kurse darf ungenügend (00) abgeschlossen sein!

In **höchstens 7** der einzubringenden Kurse ist eine „rote“ Note (weniger als 05) erreicht worden.

Die Punktsomme aller einzubringenden Kurse beträgt mindestens 180 (also **05 im Mittel**)

Folgende Kurse müssen eingebracht werden:

- die vier Kurse der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
- die vier Kurse des gesellschaftswissenschaftlichen Pflichtfaches
- die vier Kurse des naturwissenschaftlichen Pflichtfaches
- mindestens zwei Kurse Bildende Kunst oder Musik
- mindestens zwei Kurse Religion / Allgemeine Ethik

Die vier Kurse **aller fünf Abitурprüfungsfächer** müssen unter den eingebrachten Kursen sein (*insbesondere alle Kurse der beiden E-Fächer*).

Darüber hinaus können zum Erreichen der **36 Kurse** beliebige Kurse aus den Fächern **Bk, Mu, Sp, Re/Ethik, Inf, Pi, WI, dem Seminarfach und dem Neigungsfach** gewählt werden.

Hinweis: Wer als **Neigungsfach**

- ein zweites naturwissenschaftliches Fach
- ein zweites gesellschaftswissenschaftliches Fach
- eine zweite Fremdsprache

durchgehend als G-Kurs belegt hat, kann am Ende entscheiden, welches Fach das Pflichtfach und welches Neigungsfach sein soll.

Die **Abiturprüfung** ist **bestanden**, wenn

1. in mindestens 3 Prüfungsfächern die Note 05 erreicht wurde.
Eines dieser Fächer muss ein E-Kurs sein.
2. Die Punktsumme der 5 Prüfungsfächer 25 Punkte beträgt

Spezialfall Wirtschaftslehre

- Im Gegensatz zu allen anderen Fächern kann Wirtschaftslehre auch dann Abiturprüfungsfach sein, wenn es in Klassenstufe 10 nicht belegt war.
- Ist Wirtschaftslehre Abiturprüfungsfach, so können Ek, Ge, Po **nicht mehr** Abiturprüfungsfach sein.
- Die vier Halbjahresnoten des gesellschaftswissenschaftlichen Pflichtfaches (Ek, Ge, Po) **müssen** aber unabhängig davon in die Abiturqualifikation eingebracht werden.

Beispiel 1:

	E	E	G4	G4	G4	G2	G2	G2	G2	N	Summe
	Ma	En	De	Bi	Ge	Mu	Rk	Sp	Sf	Ch	
Abitur	1.	2.	3.		4.	5.					
1. HJ	4	11	10	12	8	14	(6)	12	11	9	
2. HJ	8	12	10	7	3	15	8	9	14	11	
3. HJ	11	14	9	9	4	13	9	8	12	(6)	
4. HJ	13	12	8	10	6	14	(7)	12	9	(5)	
Summe	36	49	37	38	21	56	17	41	46	20	361

Pflicht-Prüfungsfächer im Abitur sind: Ma – En – De – Ge

Frei gewählt wurde noch Musik als fünftes Prüfungsfach;

Alle 20 Kurse der 5 Prüfungsfächer müssen eingebracht werden.

Zusätzlich müssen in diesem Beispiel eingebracht werden:

alle vier Kurse einer Naturwissenschaft (hier Biologie)

zwei Kurse aus Religion (natürlich die beiden besten Halbjahre)

Die restlichen 10 Kurse wählt der Schüler aus den übrigen Fächern frei aus.

Der „Standardschüler“ kann also aus seinen gesamten Kursen nur **vier** auswählen, die **nicht** in seine Abiturnote eingehen; diese sind im Beispiel eingeklammert.

Beispiel für einen Schüler mit Bk, Mu oder Sp als Neigungsfach

	E	E	G4	G4	G4	G2	G2	N	G2	Z	Summe
	De	En	Ma	Bi	Po	Mu	Rk	Sp	Sf	Fr	
<i>Abitur</i>	<i>1.</i>	<i>2.</i>	<i>3.</i>		<i>5.</i>			<i>4.</i>			
1. HJ	07	06	06	08	09	06	(04)	09	10	07	
2. HJ	08	06	07	09	06	08	(02)	09	12	05	
3. HJ	07	05	03	08	09	08	05	09	12		
4. HJ	07	06	07	08	08	10	05	08	09		
Summe	29	23	23	33	32	32	10	35	43	12	272

Diesem Schüler bleiben nur 2 Kurse übrig, die nicht in die Gesamtqualifikation eingehen, hier zwei Kurse aus Religion.

Ein Tipp: Sind alle Noten 05 oder besser, so ist das Abitur mit Sicherheit bestanden! Und sollte es einmal nicht so gut „laufen“: Einmal kann eine Jahrgangsstufe der Oberstufe wiederholt werden.

Informationen: www.gsglebach.de

Dort findet man unter „GOS“ sowohl die komplette GOS-Verordnung als auch eine kurze und übersichtliche Zusammenfassung.

Fragen:

Per Email: **oberstufe @ gsg-lebach.de**

Mündlich: Frau Becker-Peters

Herr Steffen

(Herr Zils)